

Quartalsmitteilung Q1 2019|2020

1. Juli 2019 bis 30. September 2019

ZUKUNFT SÄEN
SEIT 1856



KWS in Zahlen

KWS Gruppe

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018	1. Quartal 2016/2017	1. Quartal 2015/2016
Umsatz und Ergebnis					
Umsatz	191,0	141,4	136,0	133,3	117,2
EBIT	-39,2	-34,3	-38,8	-28,8	-47,0
Finanzergebnis	-22,2	-18,3	-18,2	-19,5	-19,2
Periodenergebnis	-44,6	-39,0	-38,5	-34,8	-44,5
Finanz- und Vermögenslage					
Investitionen	452,1	19,5	11,8	18,5	15,7
Abschreibungen	17,2	12,4	11,9	11,7	10,8
Eigenkapital	932,5	826,9	781,3	729,3	686,5
Eigenkapitalquote in %	40,9	53,9	53,1	51,6	53,2
Nettoverschuldung ¹	620,3	157,8	134,8	190,1	163,9
Bilanzsumme	2.280,2	1.533,5	1.472,2	1.414,2	1.290,8
Operativer Cashflow	-117,7	-100,9	-74,9	-77,2	-41,3
Mitarbeiter					
Anzahl Mitarbeiter ²	4.365	4.065	3.895	3.841	3.866
Kennzahlen zur Aktie					
Ergebnis je Aktie in € ³	-1,35	-1,18	-1,17	-1,05	-1,35

¹ = Kurzfristige & langfristige Finanzverbindlichkeiten – flüssige Mittel – Wertpapiere

² In FTE am 30. September. Mit Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 haben wir die Berichterstattung gemäß der internen Unternehmenssteuerung auf FTE umgestellt und die Vorjahreszahlen angepasst.

³ Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund von Aktien-Split rechnerisch angepasst.

Überleitungsrechnung für das 1. Quartal 2019/2020

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	195,7	-4,7	191,0
EBIT	-54,3	15,1	-39,2

Inhalt

- 4 Konzernzwischenlagebericht**
 - 4 Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr
 - 4 Wirtschaftsbericht
 - 4 Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2019/2020
 - 4 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
 - 7 Mitarbeiter
 - 7 Segmentberichte
 - 9 Chancen- und Risikobericht
 - 9 Prognosebericht

- 10 Verkürzter Konzernzwischenabschluss**
 - 10 Gesamtergebnisrechnung
 - 11 Bilanz
 - 12 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 12 Kapitalflussrechnung

- 13 Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss**

- 14 Zusätzliche Angaben**

Konzernzwischenlagebericht

Bedeutung des ersten Quartals für das Geschäftsjahr

Unsere Kernmärkte befinden sich auf der Nordhalbkugel, auf der unsere Hauptumsatzträger Mais- und Zuckerrübensaatgut im Frühjahr zur Aussaat gebracht werden. Das erste Quartal (1. Juli bis 30. September) trägt aufgrund der starken saisonalen Prägung etwa 15 % zum Gesamtumsatz des Geschäftsjahres bei. Lediglich das Geschäft mit Saatgut für Wintergetreide und Winterraps ist zum Quartalsende weitgehend abgeschlossen. Zudem fließen Umsätze mit Mais-, Soja- und Zuckerrübensaatgut aus unseren Aktivitäten auf der südlichen Welthälfte sowie mit Gemüsesaatgut in den Quartalsabschluss ein.

Wirtschaftsbericht

Geschäftsverlauf der KWS Gruppe in den ersten drei Monaten 2019/2020

Die KWS Gruppe ist in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 deutlich um rund 35 % gewachsen.

Im Segment Mais stieg der Umsatz durch ein erfreuliches Saatgutgeschäft in Südamerika um rund 28 %. Das Segment Getreide verzeichnete mit 18 % ebenfalls ein hohes Umsatzwachstum, insbesondere durch ein weiterhin dynamisches Geschäft mit Hybridroggen-Saatgut. Das neu gegründete Segment Gemüse trug mit einem Umsatzvolumen von 27,0 Mio. € – im Wesentlichen durch den Verkauf von Spinatsaatgut – bereits deutlich zum Umsatzanstieg der KWS Gruppe bei. Das Segment Zuckerrüben erwirtschaftet generell im ersten Quartal saisonbedingt nur geringe Umsätze.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019	+/-
Umsatzerlöse	191,0	141,4	35,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	-39,2	-34,3	14,3 %
Finanzergebnis	-22,2	-18,3	21,3 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61,4	-52,6	16,7 %
Steuern	-16,8	-13,6	23,5 %
Periodenergebnis	-44,6	-39,0	14,4 %
Ergebnis je Aktie in €¹	-1,35	-1,18	16,7 %

¹ Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund von Aktien-Split rechnerisch angepasst.

Umsatzerlöse deutlich gesteigert

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 lagen die Umsatzerlöse der KWS Gruppe mit 191,0 (141,4)² Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierbei wirkte sich neben einem starken Wachstum in den Segmenten Mais und Getreide die erstmalige Einbeziehung des erworbenen Gemüsesaatgutgeschäfts (Pop Vriend Seeds) positiv aus.

Die Segmente Getreide und Mais hatten mit rund 58 % bzw. 23 % wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz.

² Die Zahlen in Klammern beziffern den Vorjahreswert.

Umsatz nach Segmenten

Gesamtumsatz 191,0 Mio. €



Der regionale Schwerpunkt unseres Geschäfts lag mit 59 % in Europa (davon Deutschland: 22 %), die Umsätze in Nord- und Südamerika hatten 34 % Anteil am Gesamtumsatz. Die Erlöse unserer nordamerikanischen und chinesischen at equity konsolidierten Gesellschaften finden nur auf Segmentebene Berücksichtigung (vgl. Segmentberichte auf Seite 7 bis 8).

Umsatz nach Regionen

Gesamtumsatz 191,0 Mio. €



EBIT und Periodenergebnis turnusgemäß negativ

Das Betriebsergebnis (EBIT) der KWS Gruppe ist im ersten Quartal turnusgemäß negativ und erreichte –39,2 (–34,3) Mio. €. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung sowie für Vertrieb und Verwaltung gegenüber. Im Vorjahr hatten zudem Erträge aus dem Forderungsmanagement das EBIT positiv beeinflusst.

Das Finanzergebnis lag bei –22,2 (–18,3) Mio. €. Da sich die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gemeinschaftsunternehmen erst im dritten Geschäftsquartal einstellen, ist das Beteiligungsergebnis im ersten Quartal mit –16,9 Mio. € deutlich negativ (–16,0 Mio. €). Das Zinsergebnis lag aufgrund gesteigener Zinsaufwendungen mit –5,3 (–2,4) Mio. € unter dem Vorjahr.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –16,8 (–13,6) Mio. €. Daraus ergab sich ein Periodenergebnis in Höhe von –44,6 (–39,0) Mio. € bzw. –1,35 (–1,18) € je Aktie.

Finanzlage

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanzlage

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019	+/-
Finanzmittelfonds	126,2	98,5	28,1 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	–117,7	–100,9	16,7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–415,5	–22,5	1.746,7 %
Freier Cashflow	–533,3	–123,4	332,2 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	86,3	30,7	181,1 %

Der saisonale Geschäftsverlauf der KWS Gruppe prägt unsere Kapitalflussrechnung, die sich im Jahresverlauf deutlich verändert. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei –117,7 (–100,9) Mio. €.

Mit –415,5 (–22,5) Mio. € stieg der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit – im Wesentlichen durch den Erwerb von Pop Vriend Seeds – deutlich an. Zur unterjährigen Finanzierung der allgemeinen Geschäftstätigkeit nutzt KWS partiell einen revolving Kreditrahmen und gibt Commercial Papers mit kurzfristiger Laufzeit aus. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich auf 86,3 (30,7) Mio. €. Der Finanzmittelfonds belief sich auf 126,2 (98,5) Mio. €.

Investitionen nach Regionen

Gesamtinvestitionen 452,1 Mio. €



Investitionen nach Segmenten

Gesamtinvestitionen 452,1 Mio. €



Die KWS Gruppe investierte in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres 2019/2020 insgesamt 452,1 (19,5) Mio. €. Der deutliche Anstieg ist auf den Erwerb von Pop Vriend Seeds zurückzuführen. Unsere generelle Investitionstätigkeit fokussiert sich im Wesentlichen auf die Errichtung und Erweiterung von Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungskapazitäten und wird im laufenden Geschäftsjahr ein Volumen von rund 100 Mio. € umfassen.

Vermögenslage

Verkürzte Bilanz

in Mio. €	30. September 2019	30. Juni 2019	+/-
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	1.204,9	760,5	58,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	1.075,3	1.346,8	-20,2 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0,0	7,6	-
Passiva			
Eigenkapital	932,5	963,5	-3,2 %
Langfristiges Fremdkapital	810,1	364,4	122,3 %
Kurzfristiges Fremdkapital	537,6	785,3	-31,5 %
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	0,0	1,8	-
Bilanzsumme	2.280,2	2.115,0	7,0 %

Die unterjährige Entwicklung der Bilanz der KWS Gruppe ist stark vom saisonalen Geschäft geprägt. Somit ergeben sich im Jahresverlauf regelmäßig signifikante Änderungen von Bilanzpositionen, insbesondere beim Working Capital. Die Bilanz berücksichtigt darüber hinaus den Erwerb von Pop Vriend Seeds, die konkrete Zuordnung auf einzelne Bilanzpositionen ist vor abschließender Ermittlung der Effekte als vorläufig anzusehen. Der Vorratsbestand stieg um 138,9 Mio. € auf 316,2 (177,3)¹ Mio. €. Die flüssigen Mittel gingen auf 106,9 (139,8) Mio. € zurück, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 430,8 (402,1) Mio. €. Die Eigenkapitalquote erreichte 40,9 (45,5) % und die Nettoverschuldung betrug 620,3 (497,9) Mio. €. Die Bilanzsumme zum 30. September 2019 lag bei 2.280,2 (2.115,0) Mio. €.

¹ Die Zahlen in Klammern beziffern in diesem Kapitel die Werte zum 30. Juni 2019.

Mitarbeiter

Anzahl der Vollzeitkräfte nach Regionen

	30. September 2019	30. September 2018
Deutschland	1.948	1.695
Europa (ohne Deutschland)	1.310	1.400
Nord- und Südamerika	934	796
Übriges Ausland	173	174
Summe	4.365	4.065

Zum 30. September 2019 beschäftigten wir weltweit 4.365 (4.065) Vollzeitkräfte. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahresstichtag ist im Wesentlichen auf eine wachsende Mitarbeiterzahl in Deutschland sowie auf die seit dem 1. Juli 2019 zur KWS Gruppe zählenden Mitarbeiter der Pop Vriend Seeds Gruppe zurückzuführen.

Segmentberichte

Überleitung zur KWS Gruppe

Der Konzernzwischenabschluss der KWS Gruppe folgt den Internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS). Die Darstellung der Segmente im Wirtschaftsbericht orientiert sich an der internen Unternehmenssteuerung in Übereinstimmung mit DRS 20. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass wir die Erlöse und Aufwendungen unserer at equity bilanzierten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen nicht im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung ausweisen. Der Umsatz und das EBIT der KWS Gruppe werden somit niedriger ausgewiesen als in der Summe der Segmente. Die Ergebnisbeiträge der at equity bilanzierten Gesellschaften fließen stattdessen in das Finanzergebnis. Zudem werden deren Vermögensgegenstände in der Bilanz der KWS Gruppe separat berücksichtigt. In den Segmentberichten werden die At-equity-Gesellschaften gemäß der internen Unternehmenssteuerung quotal berücksichtigt.

Der Unterschied zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe ist in der Überleitungstabelle für einige zentrale Größen zusammengefasst:

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	195,7	-4,7	191,0
EBIT	-54,3	15,1	-39,2
Mitarbeiter am 30. September 2019	4.832	-467	4.365
Investitionen	457,3	-5,2	452,1
Bilanzsumme	2.413,5	-133,3	2.280,2

Segment Mais

Das Segment Mais verzeichnete im ersten Quartal einen deutlichen Umsatzanstieg von 28 % auf 44,4 (34,8) Mio. €. Dazu trug im Wesentlichen unser wachsendes Geschäft in den südamerikanischen Hauptmärkten Brasilien und Argentinien bei. In den Regionen Europa und Nordamerika kommt es im ersten Quartal zu keinen nennenswerten Maissaatgutumsätzen aus dem Frühverkauf. Das Segmentergebnis belief sich auf -37,5 (-41,2) Mio. €.

Segment Zuckerrüben

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben lag im ersten Quartal mit 10,6 (13,3) Mio. € auf Vorjahresniveau. Im Wesentlichen stammen die Erlöse aus dem Verkauf von Zuckerrübensaatgut im Süden der USA, Chile und Nordafrika. In den anderen Regionen werden zu diesem frühen Zeitpunkt noch keine nennenswerten Umsätze generiert. Das Segmentergebnis erreichte im ersten Quartal -28,5 (-13,4) Mio. €. Der Rückgang des Segmentergebnisses war zum Teil auf Erträge aus dem Forderungsmanagement im Vorjahr zurückzuführen.

Segment Getreide

Im Segment Getreide stieg der Umsatz im ersten Quartal um 18 % auf 112,0 (95,3) Mio. €. Zum Umsatzanstieg trug im Wesentlichen das erfolgreiche Geschäft mit Hybridroggensaatgut (+35 %) bei, das von guten Rahmenbedingungen und der damit verbundenen höheren Anbaufläche profitierte. Während trockene Aussaatbedingungen das europäische Winterrapsgeschäft erschwerten, sind Roggensorten auch unter trockenen Bedingungen im Vergleich zu anderen Getreidekulturlandarten relativ ertragssicher. Das Segmentergebnis stieg insbesondere aufgrund höherer Deckungsbeiträge aus dem Hybridroggengeschäft auf 36,6 (32,9) Mio. €.

Segment Gemüse

Das Segment Gemüse, in dem die Geschäftsaktivitäten des zum 1. Juli 2019 erworbenen Gemüsesaatgutunternehmens Pop Vriend Seeds einbezogen werden, trug mit einem Umsatzvolumen von 27,0 Mio. € erheblich zum Umsatzanstieg der KWS Gruppe im ersten Quartal bei. Auf pro-forma-Basis ist das Geschäft weiter dynamisch gewachsen und profitierte von der anhaltend hohen Nachfrage nach Spinatsaatgut. Das Segmentergebnis erreichte 6,0 Mio. € (bzw. 12,0 Mio. € ohne Berücksichtigung akquisitionsbedingter Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von Vorräten sowie aufgrund von (vorläufig ermittelten) Abschreibungen immaterieller Vermögensgegenstände – siehe hierzu auch Prognosebericht Seite 9).

Segment Corporate

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 1,6 (1,2) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen in den ersten drei Monaten insbesondere durch verstärkte Aktivitäten im Bereich Forschung & Entwicklung sowie durch einen höheren Personalaufwand im Rahmen des Reorganisationsprojekts GLOBE an. Das Segmentergebnis belief sich auf –30,9 (–28,1) Mio. €.

Übersicht Segmente

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019	+/-
Umsatz			
Mais	44,4	34,8	27,6 %
Zuckerrüben	10,6	13,3	–20,6 %
Getreide	112,0	95,3	17,6 %
Gemüse	27,0	0,0	0,0 %
Corporate	1,6	1,2	35,2 %
Summe	195,7	144,6	35,3 %
EBIT			
Mais	–37,5	–41,2	9,0 %
Zuckerrüben	–28,5	–13,4	–112,8 %
Getreide	36,6	32,9	11,2 %
Gemüse	6,0	0,0	0,0 %
Corporate	–30,9	–28,1	–10,1 %
Summe	–54,3	–49,8	–9,1 %

Chancen- und Risikobericht

Die Chancen- und Risikosituation hat sich gegenüber dem 30. Juni 2019 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Detaillierte Informationen zum Risikomanagementsystem und zur Risikosituation der KWS Gruppe finden Sie im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2018/2019 ab Seite 75.

Prognosebericht

Prognose zur Gesamtergebnisrechnung der KWS Gruppe

Die Prognose zur Gesamtergebnisrechnung für das laufende Geschäftsjahr behalten wir unverändert bei. Bei einem Umsatzanstieg von 8–12 % erwarten wir eine EBIT-Marge von 11–13 %.

Änderungen in der Prognose zur Segmentberichterstattung

Die Prognose für das Segment Gemüse hat sich im Vergleich zur letzten Prognose im Geschäftsbericht 2018/2019 wie folgt verändert:

- Der Segmentumsatz wird weiterhin in einer Größenordnung von 80 Mio. € erwartet. Unter Berücksichtigung akquisitionsbedingter, nicht-zahlungswirksamer Effekte des Erwerbs von Pop Vriend Seeds – im Wesentlichen aus der Fair-Value-Bewertung von Vorräten sowie aufgrund von (vorläufig ermittelten) Abschreibungen immaterieller Vermögensgegenstände – wird die EBIT-Marge in einer Bandbreite von 5–10 % prognostiziert. Ohne Berücksichtigung der genannten Effekte erwarten wir für das Segment Gemüse eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 30–35 %. Die genannten Bandbreiten sind als vorläufig anzusehen, da die Ermittlung der o. g. Effekte noch nicht abgeschlossen ist.

Die Prognosen für die übrigen Segmente bleiben im Vergleich zum Geschäftsbericht 2018/2019 unverändert.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Gesamtergebnisrechnung

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019
I. Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatz	191,0	141,4
Betriebsergebnis	-39,2	-34,3
Finanzergebnis	-22,2	-18,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-61,4	-52,6
Ertragsteuern	-16,8	-13,6
Periodenergebnis	-44,6	-39,0
II. Sonstiges Ergebnis		
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	15,3	-12,3
III. Gesamtergebnis (Summe I. und II.)		
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-44,6	-38,7
Periodenergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	-0,3
Periodenergebnis	-44,6	-39,0
Gesamtergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	-29,3	-51,0
Gesamtergebnisanteil anderer Gesellschafter	0,0	-0,3
Gesamtergebnis	-29,3	-51,3
Ergebnis je Aktie in €¹	-1,35	-1,18

¹ Ergebnis je Aktie in den Vorperioden aufgrund von Aktien-Split rechnerisch angepasst.

Bilanz¹

Aktiva

in Mio. €	30. September 2019	30. Juni 2019	30. September 2018
Immaterielle Vermögenswerte	506,9	92,1	83,2
Sachanlagen	465,7	444,5	405,1
At equity bilanzierte Finanzanlagen	142,7	154,0	134,6
Finanzanlagen	5,2	5,1	4,3
Langfristige Steuerforderungen	1,5	1,4	0,8
Aktive latente Steuern	82,9	63,4	62,9
Langfristige Vermögenswerte	1.204,9	760,5	690,9
Vorräte	316,2	177,3	274,7
Biologische Vermögenswerte	3,0	16,1	2,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	430,8	402,1	318,5
Wertpapiere	19,3	19,9	10,8
Flüssige Mittel	106,9	139,8	87,7
Kurzfristige Steuerforderungen	82,7	81,0	69,3
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	75,9	487,1	66,3
Vetragsvermögenswerte IFRS 15	3,5	2,7	0,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	37,0	20,7	12,5
Kurzfristige Vermögenswerte	1.075,3	1.346,8	842,6
Zu veräußernde langfristige Vermögenswerte	0,0	7,6	0,0
Bilanzsumme	2.280,2	2.115,0	1.533,5

Passiva

in Mio. €	30. September 2019	30. Juni 2019	30. September 2018
Gezeichnetes Kapital	99,0	99,0	19,8
Kapitalrücklagen	5,5	5,5	5,5
Andere Rücklagen und Bilanzgewinn	828,0	856,3	799,1
Anteile anderer Gesellschafter	0,0	2,7	2,5
Eigenkapital	932,5	963,5	826,9
Langfristige Rückstellungen	138,8	145,4	128,3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	566,0	182,3	167,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,8	0,8	0,8
Latente Steuerverbindlichkeiten	60,0	16,4	19,5
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	26,0	0,3	0,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	18,5	19,2	16,9
Langfristiges Fremdkapital	810,1	364,4	333,1
Kurzfristige Rückstellungen	57,0	50,2	25,9
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	180,5	475,4	88,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136,3	88,5	123,2
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	34,7	48,9	32,9
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15,0	17,4	2,6
Vertragsverbindlichkeiten IFRS 15	17,4	18,8	0,0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	96,7	86,0	100,2
Kurzfristiges Fremdkapital	537,6	785,3	373,5
Schulden, als zur Veräußerung gehalten klassifiziert	0,0	1,8	0,0
Fremdkapital	1.347,7	1.151,4	706,6
Bilanzsumme	2.280,2	2.115,0	1.533,5

¹ Die Bilanz berücksichtigt den Erwerb von Pop Vriend Seeds, die konkrete Zuordnung auf einzelne Bilanzpositionen ist vor abschließender Ermittlung der Effekte als vorläufig anzusehen.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapitalentwicklung

in Mio. €	Anteile der Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Gruppeneigenkapital
01.07.2018	879	2,8	881,8
Anpassung aufgrund der Einführung von IFRS 9 (nach Steuern)	-4,8	0,0	-4,8
Anpassung aufgrund der Hochinflation IAS 29	6,6	0,0	6,6
01.07.2018 angepasst	880,8	2,8	883,6
Jahresüberschuss	-38,8	-0,3	-39,1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-12,2	0,0	-12,2
Gruppengesamtergebnis	-51,0	-0,3	-51,3
Übrige Veränderungen	-3,5	-0,0	-3,5
30.09.2018 angepasst¹	826,3	2,5	828,8
01.07.2019	960,8	2,7	963,5
Jahresüberschuss	-44,6	0,0	-44,6
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	15,3	0,0	15,3
Gruppengesamtergebnis	-29,3	0,0	-29,3
Veränderungen Anteile anderer Gesellschafter	0,0	-2,7	-2,7
Anpassung aufgrund der Hochinflation IAS 29	1,0	0,0	1,0
30.09.2019	932,6	0,0	932,5

¹ Angepasst aufgrund von Eröffnungsbilanzanpassungen.

Kapitalflussrechnung

Mittelzu- und -abflüsse

in Mio. €	1. Quartal 2019/2020	1. Quartal 2018/2019
Periodenergebnis	-44,6	-39,1
Mittelbindung im Nettoumlaufvermögen	-105,6	-72,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-117,7	-100,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-415,5	-22,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	86,3	30,7
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-447,0	-92,8
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-1,2	-1,3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (1. Juli)	159,8	192,6
Zuzüglich der auf einem Treuhandkonto hinterlegten Zahlungsmittel für den Erwerb der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe	414,7	0,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	126,2	98,5

Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

Grundsätze der Rechnungslegung und Bilanzierung

Die KWS Gruppe ist identisch mit dem KWS Konzern im Sinne der Vorschriften zur Rechnungslegung. Sämtliche Angaben zur Gruppe sind Angaben zum Konzern gemäß der Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Berücksichtigung der Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Die Ertragsteuern wurden auf Basis der landesspezifischen Ertragsteuersätze unter Berücksichtigung der Planung für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt. Die im Rahmen des Gruppenabschlusses zum 30. Juni 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden – mit Ausnahme des im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsstandards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ – unverändert beibehalten. IFRS 16 wurde unter Anwendung der modifizierten retrospektiven Methode angewandt, was zu keiner Anpassung der Vorjahreswerte führte. Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni des Geschäftsjahres 2018/2019 auf der Seite 99 gelten daher entsprechend. Der Geschäftsbericht 2018/2019 steht im Internet unter www.kws.de/finanzberichte zur Verfügung.

Konsolidierungskreis und seine Veränderungen

Der verkürzte Zwischenabschluss der KWS Gruppe nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/2020 umfasst die Einzelabschlüsse der KWS SAAT SE & Co. KGaA und ihrer in- und ausländischen Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen, des assoziierten Unternehmens und der gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die unter Anwendung des IFRS 11 und IAS 28 bilanziert werden. Tochterunternehmen, die für die Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe von untergeordneter Bedeutung sind, werden nicht einbezogen.

Am 1. Juli 2019 hat die KWS Gruppe den Anteilserwerb der Pop Vriend Seeds Unternehmensgruppe vollzogen. Somit hat sich der Konsolidierungskreis um die Holdinggesellschaft Birika B.V. (Amsterdam, Niederlande) und elf Tochtergesellschaften in den Niederlanden und der Türkei erweitert. Des Weiteren wurde im Juli 2019 die KWS CAPITAL SEMILLAS CANARIAS SL (Gran Canaria, Spanien) gegründet und mit einem Anteil von 100 % in den Konzernabschluss einbezogen. Im Juli 2019 erfolgte der Verkauf des Anteils von 51 % an der französischen Tochtergesellschaft RAZES HYBRIDES S.A.R.L.

Somit erhöhte sich die Anzahl der Gruppengesellschaften im Konsolidierungskreis im Vergleich zum 30. Juni 2019 von 75 auf 87.

Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die im Geschäftsbericht 2018/2019 und im Konzernanhang in den sonstigen Erläuterungen dargestellten Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Nachtragsbericht

Nach dem 30. September 2019 gab es keine Ereignisse, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KWS Gruppe zu erwarten wäre.

Einbeck, im November 2019

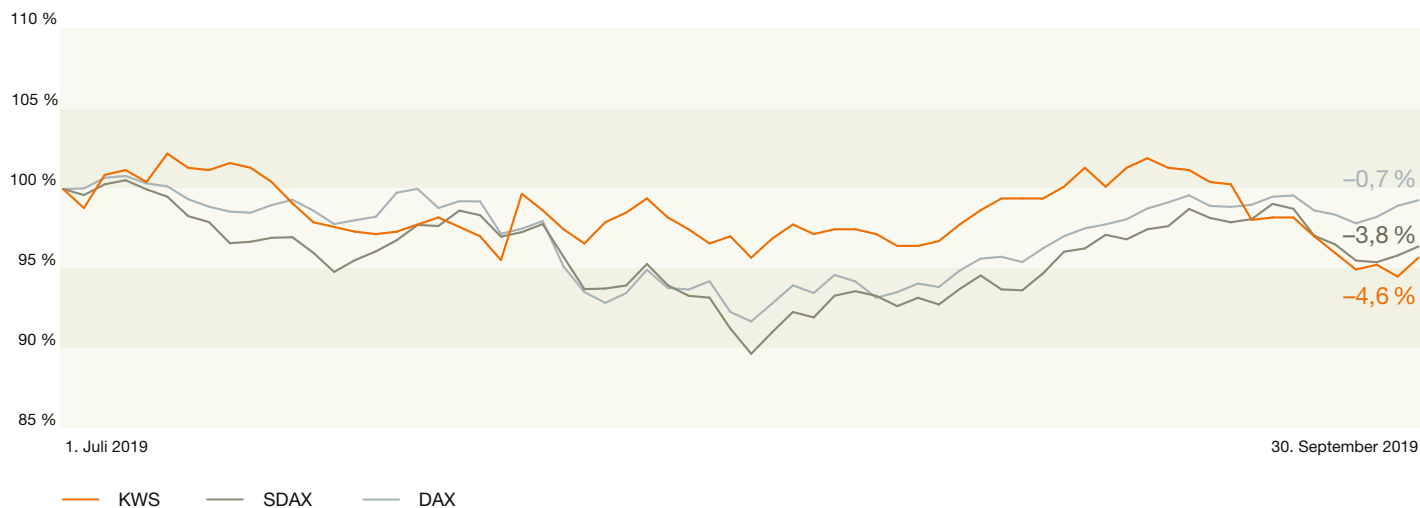
Der Vorstand

Zusätzliche Angaben

Aktie

Aktienkursentwicklung im Berichtszeitraum

1. Juli 2019 bis 30. September 2019, XETRA-Schlusskurse



Aktionärsstruktur 30. September 2019

(33.000.000 Stückaktien)



Stammdaten der Aktie

KWS SAAT SE & Co. KGaA

Wertpapierkennnummer	707400
ISIN	DE0007074007
Börsenkürzel	KWS
Transparenzlevel	Prime Standard
Indexzugehörigkeit	SDAX
Gattung	Stückaktien
Aktienstückzahl	33.000.000

Finanzkalender

Datum	Event
17. Dezember 2019	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck
25. Februar 2020	Halbjahresfinanzbericht 2019/2020
19. Mai 2020	9M Quartalsmitteilung 2019/2020
23. Oktober 2020	Veröffentlichung Jahresabschluss 2019/2020, Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt
24. November 2020	Q1 Quartalsmitteilung 2020/2021
16. Dezember 2020	Ordentliche Hauptversammlung in Einbeck

Über diesen Bericht

Die Quartalsmitteilung steht auf unseren Websites www.kws.de und www.kws.com zum Download zur Verfügung. Das Geschäftsjahr der KWS Gruppe startet am 1. Juli und endet am 30. Juni. Zahlen in Klammern beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum bzw. -zeitpunkt. Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakte

**Investor Relations und
Finanzpresse**
Peter Vogt
investor.relations@kws.com
Telefon: +49 30 209136–217

Presse
Stephan Krings
presse@kws.com
Telefon: +49 5561 311-1540

Nachhaltigkeit
Marcel Meyer
sustainability@kws.com
Telefon: +49 5561 311–393

Herausgeber
KWS SAAT SE & Co. KGaA
Grimsehlstraße 31
Postfach 14 63
37555 Einbeck

Haftungsausschluss

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Wörter wie „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche zukunftsgerichteten Aussagen. Diese Aussagen unterliegen Ungewissheiten, Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Beispiele für diese Risiken und Faktoren sind Marktrisiken (wie Veränderungen des Wettbewerbsumfelds oder Zinsänderungs- und Währungsrisiken), Produktrisiken (wie Produktionsausfälle durch schlechtes Wetter, Ausfall von Produktionsanlagen, oder Qualitätsrisiken), politische Risiken (wie Veränderungen des regulatorischen Umfelds, auch im Hinblick auf die regulatorischen Rahmenbedingungen für den Energiepflanzenbau, oder Verstöße gegen bestehende Gesetze und Vorschriften, beispielsweise im Hinblick auf gentechnisch veränderte Bestandteile im Saatgut) und gesamtwirtschaftliche Risiken. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten erwarteten Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Bildnachweis:
Florian Gahre

Veröffentlichungsdatum: 26. November 2019
An English version of the Quarterly Report Q1 2019/2020 is available at
<https://www.kws.com/corp/en/company/investor-relations/financial-reports>